

Gliederung

Einleitung.....	13
1. Die gegenseitige Zuwendung von Vätern und Söhnen in Mal 3,22-24.....	15
1.1 Der Text.....	15
1.2 Koordinaten der Auslegung.....	16
1.3 Der endzeitliche Horizont des Textes.....	23
1.4 Die Deutungsprobleme der Zuwendungsansage in Mal 3,24.....	25
1.5 Die kontextuelle Verknüpfung der Zuwendungsansage mit der Überlieferung und Rezeption der Tora.....	29
1.5.1 Das Maleachibuch als Kontext.....	29
1.5.2 Die wachsende Kanonausprägung als Kontext.....	30
1.5.3 Die biblische Überlieferung von Elia, dem Wächter der Tora, als Kontext.....	32
1.5.4 Der „religionsgeschichtliche Kontext“.....	33
1.6 Die gegenseitige Zuwendung von Vätern und Söhnen durch Elia als Lehr- und Lerngemeinschaft an der Tora.....	36
1.6.1 Elias Einsatz gegen die Toravergessenheit.....	36
1.6.2 Das Herz als Raum des Empfangs und der Bewahrung der Tora.....	37
1.6.3 Die Zuwendungsansage und der Familienkatechumenat in Israel.....	39
1.7 Ergebnis.....	47
2. Die Rezeption des Zuwendungsmotivs in Texten der Zeit des hellenistischen Judentums.....	50
2.1 Septuaginta Mal 4,4-6 (MT 3,23f.22).....	50
2.2 Sirach 48,10.....	54
2.3 Qumrantexte.....	61
2.3.1 4Q 521 Frgm. 2, Kol. 3, Z. 1-6.....	61
2.3.2 4Q 541 Frgm. 9, Kol. 1, Z. 1-7.....	63
Exkurs: Martyrium und Tod des wiedergekehrten Elia.....	67

3. Das Motiv der Zuwendung von Vätern und Söhnen durch Elia im Neuen Testament.....	70
3.1 Einleitung.....	70
3.2 Vorlukanische Überlieferungen aus der Täuferbewegung.....	71
3.2.1 Lk 1,16f.....	71
3.2.2 Elia-Typologie und Zuwendungsansage in Lk 1,76-79.....	75
Exkurs: Zur Frage der messianischen Deutung der Anatolä.....	79
3.3 Die „Wiederherstellung“ durch Elia nach Mt 17,9-13 (par Mk 9,9-13).....	83
3.4 Das Zuwendungsmotiv im Werk des Lukas.....	87
3.4.1 Lk 1,16f.76-79.....	87
3.4.2 Die Apokatastasis in Act 1,6 und 3,19-21.....	88
3.4.2.1 Act 1,6.....	88
3.4.2.2 Act 3,19-21.....	89
3.4.3 Lk 15,11-32 vor dem Horizont der Zuwendungsansage in Mal 3,22-24.....	93
4. Die Rezeption des Motivs der Zuwendung von Vätern und Söhnen im IV. Esrabuch 6,25-28.....	105
5. Die Mischna 'Eduyot 8,7 – Ausgangstext rabbinischer Rezeption von Mal 3,22-24.....	108
5.1 Der Text.....	108
5.2 Einleitung.....	109
5.3 Auslegung.....	114
5.4 Zusammenfassung.....	124
6. Targum Jonathan zu Mal 3,22-24.....	126
7. Stränge der Rezeptionslinie des Zuwendungsmotivs von Mal 3,22-24 im frühen Judentum.....	128
7.1 Elia der endzeitliche Toralehrer.....	128

7.1.1 Die volle Wiederherstellung der Tradierung und Einhaltung der Tora.....	128
7.1.2 Die Herstellung von „Einheit und Reinheit“ der Lehre in Israel.....	135
7.2 Elia der Versöhner.....	138
7.2.1 Die Wiederherstellung des rechten Gottesverhältnisses durch Anleitung zur Umkehr.....	138
7.2.2 Elia als Mittler der Versöhnung Gottes.....	139
Exkurs: Zur Identität von Pinchas und Elia.....	140
7.2.3 Die „Tröstung“ Israels durch den wiederkehrenden Elia.....	145
7.2.4 Die Wiederherstellung der Familienreinheit in Israel.....	148
7.2.5 Der elianische Menschenfriede.....	149
8. Ergebnisse zum Verständnis der Zuwendungsformel in ihrer Überlieferung.....	150
9. Anhang: Jesus von Nazareth als Agent der elianischen Zuwendungsansage.....	153
9.1 Jesus als Toralehrer mit einer endgültigen Halacha.....	154
9.2 Jesus und die Integration der Ausgegrenzten.....	156
9.3 Die versöhnte Gemeinschaft des engen Jüngerkreises.....	159
9.4 Selbstkritisches Nachwort.....	162
Literatur.....	163
Register.....	177
– Texte.....	177
– Theologische Begriffe.....	189
– Biblische Gestalten.....	190